

Subaru Outback 2.5 ecomatic Comfort Automatik

Fünftürige Kombilimousine der oberen Mittelklasse (127 kW / 173 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Hochwertig ausgestatteter Allrad-Kombi mit größerer Bodenfreiheit und genug Stauraum für Urlaub und Ausflug. Obligatorisch mit den rahmenlosen Seitenscheiben, Boxermotor und Allradantrieb, in dieser Version umschaltbar zwischen Superbenzin und Autogas (LPG); der Gastank wurde anstelle des Ersatzrades eingebaut. Die Fahrleistungen halten sich mit dieser Motorisierung in Grenzen (etwas schwächer im Gasbetrieb), der Verbrauch ist in beiden Betriebsarten durchschnittlich. Die Getriebeautomatik mit nur vier Fahrstufen schaltet weitgehend ruckfrei, jedoch nicht immer sehr spontan, sie lässt gelegentlich den Motor zu sehr aufheulen. Fazit: Ein attraktives und gut verarbeitetes, geräumiges und bedingt geländegängiges Fahrzeug mit alternativer Antriebstechnik für günstigeres Fahren, wahlweise auch herkömmlich zu betreiben. Die Zuverlässigkeit ist bei Subaru stets sehr gut. Mit einem Grundpreis von etwa 40.000 Euro sicher kein Schnäppchen. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Volvo XC 70, mit Erdgasantrieb erhältlich.

- + gute Verarbeitung und Ausstattung
- + großer, gut zugänglicher Kofferraum
- + ausgewogenes Fahrwerk
- + stabiler Geradeauslauf
- + gute Traktion dank Allrad
- + kräftige Bremsen
- + sehr zuverlässig
- + niedrige Betriebskosten im Autogasbetrieb
- nur mäßiges Platzangebot
- Automatik mit nur 4 Stufen



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 1,8

- + Der Outback liegt qualitativ auf hohem Niveau, nichts klappert, nichts schüttelt auf schlechter Straße. Mit seiner Bodenfreiheit von 200 mm besitzt er gute Fähigkeiten für Fahrten ins leichte Gelände.



Der Flüssiggastank ist platzsparend in der Ersatzradmulde untergebracht.

de. Die Motorhaube und der Kofferraumdeckel sind zur Gewichts-erleichterung aus Alu gefertigt. Die für Subaru typischen Türen, ohne Fensterrahmen, schließen satt. Windgeräusche sind nicht zu hören. Im Innenraum gefallen hochwertige Materialien, die passgenau sitzen und gut verarbeitet sind. Blenden im Alulook sorgen für ein nobles Ambiente. Auf der Dachreling können bis 100 kg transportiert werden; ein gebremster Anhänger darf bis zu 2.000 kg wiegen.

- Beim LPG-Modell entfällt das Reserverad zugunsten des Autogas-Tanks. Die Tankklappe ist nicht in die Zentralverriegelung integriert.

Sicht

Note: 2,2

- + Nach vorn ist die Sicht gut, weil die Front ziemlich steil abfällt, nach hinten rechts kann man durch die relativ schmalen Säulen auch recht gut sehen. Bi-Xenonscheinwerfer sind serienmäßig. Die großen Außenspiegel sind gegen Beschlagen beheizt. Die Scheibenwischer befinden sich in Ruheposition auf in die Windschutzscheibe eingelassenen Heizdrähten, frieren so im Winter nicht ein.
- Eine akustische Einparkhilfe, wie sie in dieser Klasse bei fast allen Konkurrenten auf der Aufpreisliste steht, ist für den Outback nicht erhältlich. Die beleuchteten Schalter im Armaturenbrett spiegeln sich nachts in der Seitenscheibe.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,1

Die Zentralverriegelung hat eine Fernbedienung, allerdings sind



Der Outback ist in puncto Rundumsicht noch eines der besseren Fahrzeuge.

die winzigen Knöpfe leicht zu verwechseln und schwer zu drücken. Vorne ist der Zustieg zufriedenstellend. Hinten kommt hinzu, dass die Türausschnitte ziemlich schmal sind, und an der frei stehenden Scheibe kann man sich beim Einsteigen leicht das Kinn schrammen, weil man sie gerne übersieht. Die schwachen Türaufhalter können geöffnete Türen bereits an leichten Steigungen nicht offen halten.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,5

- + Der Kofferraum ist groß, unter der Gepäckabdeckung haben 405 l Platz (wegen des Gastanks 45 l weniger als bei der Standardvariante). Werden die Rücksitze umgeklappt, stehen 740 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).
- Das schräg abfallende Heck stört beim Transport sperriger Gegenstände.



Mit 405 l Volumen ist der Kofferraum geringfügig kleiner als bei der herkömmlichen Benziner-Variante.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,8

- + Die Kofferraumklappe lässt sich auch mit einer Fernbedienung entriegeln und leicht anheben. Die große Ladeluke und die niedrige Ladekante ohne innere Bordwand sorgen für gute Zugänglichkeit. Mit seinem ebenen Boden (auch bei umgeklappter Rücksitzbank) ist der Kofferraum sehr gut nutzbar.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzbank ist mit wenigen Handgriffen umklappbar. Kleine Utensilien lassen sich im Seitenfach und in der Wanne unter der Bodenplatte unterbringen.
- Weder Skisack noch Durchladeluke sind erhältlich.

Innenraum

Note 3,2

Bedienung

Note: 2,0

Zum Umschalten zwischen Benzin- und Gasbetrieb dient ein links neben des Lenkrades etwas unprofessionell nachträglich angebaute Taster mit einer LED-Funktions- und Tankanzeige. Die herkömmliche Tankanzeige informiert über den Füllstand des Benzintanks.

- + Die Bedienung des Outback ist vorwiegend leicht, vieles mit elektrischer Unterstützung. Das in der Höhe und Reichweite einstellbare Lenkrad, sowie die Pedale, der Schalthebel und das Zündschloss (beleuchtet) sind gut angeordnet. Ein hochwertiges Soundsystem mit 6-fach CD-Wechsler ist serienmäßig an Bord. Ein Navigationssystem mit Touchscreen gibt es gegen Aufpreis. Der ohne Aufpreis enthaltene Bordcomputer informiert über Kraftstoffverbrauch, Reichweite und Außentemperatur. Auch ein Tempomat ist Serie, er lässt sich einfach am Lenkrad bedienen. Die Fensterheber funktionieren elektrisch (Fahrerseite mit Antippautomatik), so auch die Außenspiegel.
- Beim Anlegen der Vordersitz-Gurte stört der Ablagekasten zwischen den Sitzen. Das Lenkrad ist mit Schaltern überfrachtet. Bei unvorsichtigem Lenken kann man sich an den spießförmigen Schalt paddeln verletzen. Das Bedienteil der Klimautomatik ist zu weit unten angeordnet, die Schalter leicht zu verwechseln. Die Regler für die Sitzheizung liegen ungünstig weit hinten in der Mittelkonsole. Es gibt kaum Ablagen, das Handschuhfach ist nur mit Zündung und Licht eingeschaltet. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung. Hinten fehlen Leseleuchten.



Bis auf wenige Ausnahmen, wie die Bedienung von Heizung und Lüftung, ist der Fahrerplatz funktionell und ergonomisch. Design und Verarbeitungsqualität genügen auch höheren Ansprüchen.

Raumangebot vorne*

Note: 4,0

Das Platzangebot ist durchschnittlich. Die Vordersitze sind für Personen bis 1,85 m Größe einstellbar.

Raumangebot hinten*

Note: 3,9

Sind die Vordersitze für 1,85 m große Insassen eingestellt, so haben hinten Sitzende bis zu einer Größe von 1,80 m ausreichend Kniefreiheit. Zwei Personen finden genug Platz, der schmale Mittelsitz ist nur für kurze Strecken zumutbar.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,4

- + Die Feder/Dämpferabstimmung ist tendenziell straff, sie wirkt auf Normalstraßen weitgehend ausgewogen. Das Fahrwerk schluckt große Unebenheiten und lange Bodenwellen. Selbst wenn das Tempo hoch ist, liegt der Wagen relativ ruhig auf der Straße, federt auch bei großen Bodenwellen nicht zu stark aus.

- Kurzweilige Unebenheiten werden dagegen wenig gedämpft an die Insassen durchgereicht.

Sitze **Note: 2,3**

- + Die Vordersitze sind straff gepolstert aber doch bequem, bieten festen Halt im Rücken. In den Lehnen befinden sich in der Intensität, nicht aber in der Höhe einstellbare Lendenwirbelstützen (sehr schlecht zugängliche Hebel). Dank individuell möglicher Einstellung findet jeder seine optimale Sitzposition. Der Fahrer sollte sich jedoch für größere Personen tiefer stellen lassen. Auch die Rückbank ist gut gepolstert, mit hoher Lehne und bei angenehmer Schräge. Die Lederbezüge sind gegen Schwitzen perforiert und gegen Kälte beheizbar.
- Erwachsene sitzen hinten dennoch ziemlich unbequem, da sie keine Unterstützung für die Oberschenkel haben, weil die Sitzfläche zu nah am Boden ist.

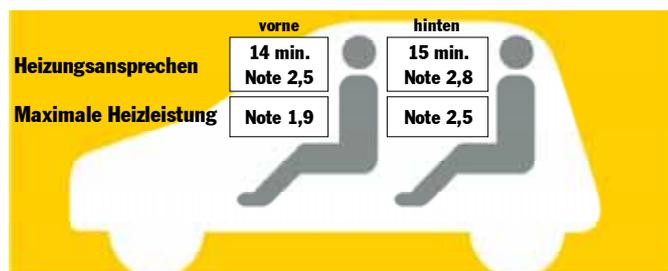
Innengeräusch **Note: 2,5**

- + Der Vierzylinder-Boxermotor läuft bei jeder Drehzahl ruhig und angenehm. Ab Autobahntempo dominieren Windgeräusche. Ein Unterschied im Geräuschverhalten zwischen Benzin- und Gasbetrieb ist kaum spürbar.

Heizung, Lüftung **Note: 2,0**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung erwärmt die Luft im Innenraum schnell auf angenehme Temperaturen. Fahrer und Beifahrer können sie sich unabhängig einstellen. Eine fein einstellbare Klimaautomatik ist serienmäßig vorhanden.
- Die hinteren Seitenscheiben lassen sich nur zu etwa zwei Dritteln öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 2,9**

Fahrleistungen* **Note: 2,8**

Die Fahrleistungen des Outback mit dem 2,5 Liter Boxermotor in Verbindung mit dem Automatikgetriebe sind durchschnittlich. Bei Kickdown sind recht passable Beschleunigungswerte zu realisieren, allerdings bei sehr hohen Drehzahlen, der Motor klingt dabei angestrengt. Fährt man im Autogasbetrieb, ist ein gewisser Leistungsverlust spürbar; dieser hält sich allerdings in Grenzen. Die Beschleunigung von 60 auf 100 km/h dauert mit Autogas etwa eine halbe Sekunde länger als mit Benzin.

Laufkultur **Note: 2,5**

- + Der Motor läuft bei jeder Drehzahl weitgehend kultiviert, wirkt aber bei hoher Leistungsabforderung recht angestrengt, allerdings ohne nennenswerte Vibrationen.

Schaltung **Note: 2,7**

Das Automatikgetriebe wechselt die Gänge recht gut, allerdings nicht frei von Rucken. Gelegentlich schaltet es etwas spät hoch, was aber manuell mit den Schaltwippen am Lenkrad korrigiert werden kann. Insgesamt wirkt es von der Souveränität nur mittelmäßig, das liegt aber auch an dem teils etwas durchzugsschwachen Motor.

Getriebeabstufung **Note: 3,5**

- Die vier Gänge des Automatikgetriebes liegen von der Überset-

zung her weit auseinander, so dass entweder die Gänge weit ausgedreht werden müssen, oder man nach dem Schaltvorgang keine besonders gute Beschleunigung hat. Bei moderater Fahrweise ist das völlig in Ordnung, nur bei forcierter Fahrt kann das etwas nerven.

Fahreigenschaften **Note 1,8**

Fahrstabilität **Note: 2,0**

Das Modell Trend (nicht getestet) verfügt nicht über die Fahrdynamikregelung (ESP), von diesem ist daher dringend abzuraten.

- + Der Outback hat einen stabilen Geradeauslauf, vermittelt dem Fahrer ein hohes Gefühl der Sicherheit. Selbst Spurrillen, Fahrbahnverwerfungen und Seitenwind beeindrucken ihn wenig. Der ESP-Eingriff kommt früh und effizient, wirkt Schleudern bereits im Ansatz entgegen. Durch den permanenten Allradantrieb gibt es auch bei rutschiger Fahrbahn so gut wie nie Traktionsprobleme.

Kurvenverhalten **Note: 1,0**

- + Leicht untersteuernd durchfährt der Wagen die Kurven, die möglichen Tempi dabei sind recht hoch. Dank Allrad gibt es keine Lastwechselreaktionen. In kritischen Situationen hilft auch hier das VDC dem Fahrer, nicht ins Schleudern zu geraten.

Lenkung* **Note: 2,1**

- + Selbst bei hohem Tempo reagiert das Fahrzeug schnell auf Kurskorrekturen am Lenkrad, ohne dabei über zu reagieren. Die Lenkung ist zielgenau und vermittelt dem Fahrer genügend Kontakt zur Fahrbahn.

Bremse **Note: 2,0**

- + Das Bremspedal liegt auf gleicher Ebene wie das Gaspedal, dadurch ist man schnell bremsbereit. Allerdings ist das Ansprechen etwas träge. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 34 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit **Note 2,9**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,6**

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem (VDC) und Bremsassistent. Rückleuchten warnen in geöffneten Vordertüren.

Passive Sicherheit - Insassen **Note: 3,0**

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Hinten sind Seitenairbags gegen Aufpreis lieferbar. Die Kopfstützen sind vorne aktiv und sorgen für optimalen Schutz bei einem Heckaufprall für maximal 1,80 m große Personen.
- An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Verriegelte Türen lassen sich vom Innenraum aus mit dem Türöffner nicht mehr aufsperrern. Hinten befinden sich die Kopfstützen bei Erwachsenen in Höhe des Halses. Das Fach für das Warndreieck befindet sich unter der Bodenplatte im Kofferraum.

Kindersicherheit **Note: 2,7**

- + Auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitze problemlos und lagestabil mit dem vorhandenen Gurtsystem befestigen, besser noch mittels Isofix.
- Der schmale Sitzplatz hinten in der Mitte ist für Kindersitze weniger geeignet. Auf dem Beifahrersitz dürfen keine Babyschalen mitgenommen werden, weil sich der Frontairbag nicht abschalten lässt.

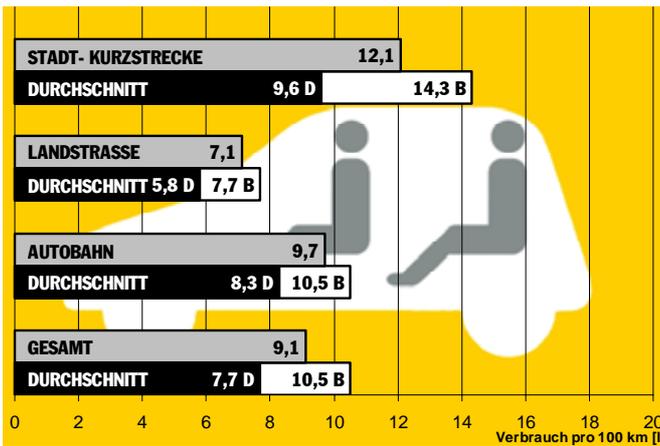
Fußgängerschutz **Note: 4,0**

- Fußgänger haben bei einem Zusammenstoß ein erhöhtes

Verletzungsrisiko, weil sich unter der Motorhaube in geringen Abständen harte Bauteile befinden.

Verbrauch/Umwelt **Note 2,0**

Verbrauch* **Note: 3,0**
 Der Subaru Outback hat im Gasbetrieb einen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch. Innerorts konsumiert der Wagen 15,3 l, außerhalb 9,2 l und auf der Autobahn 14,3 Liter Autogas pro 100 km. Der Durchschnitt beträgt 12,3 l/100 km. Man muss dabei beachten, dass man die Verbräuche in Autogas nicht mit dem Benzinverbrauch direkt vergleichen kann, da die beiden Kraftstoffe unterschiedliche Energieinhalte haben. Führt man im Benzinbetrieb, so liegt der Verbrauch innerorts bei 12,1 l/100 km, außerorts bei 7,1 l und auf der Autobahn bei 9,7 Litern Super auf 100 km, das ergibt einen ebenfalls durchschnittlich bewerteten Schnitt von 9,1 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 0,9**

+ Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind in beiden Betriebsarten sehr niedrig.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,4**

Betriebskosten **Note: 0,9**

+ In den Betriebskosten kann der Subaru punkten, vorausgesetzt er wird mit dem staatlich geförderten und daher erheblich günstige-

ren Autogas betrieben. Im Benzinbetrieb liegen die Betriebskosten verhältnismäßig hoch.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 3,1**

Für die Beurteilung liegen uns vom Hersteller noch keine Daten vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.

+ Subaru gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.

Wertstabilität **Note: 3,0**

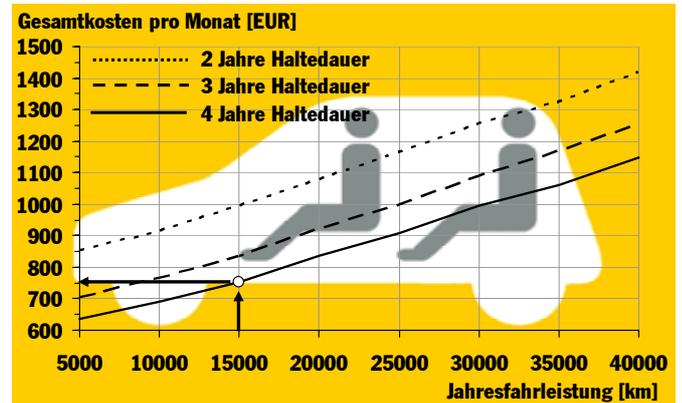
Gerade in Zeiten hoher Kraftstoffpreise kann dem Outback 2.5 ecomatic ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden. Er wird sich gebraucht gut verkaufen lassen.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 3,7**

Mit einem Grundpreis von mehr als 42.000 Euro ist der Outback 2.5 ecomatic alles andere als ein Schnäppchen, liegt aber klassenbezogen gerade noch im Schnitt. Immerhin handelt es sich bei dem von uns getesteten Modell um die höherwertig ausgestattete Comfort-Variante.

Fixkosten **Note: 1,5**

+ Bei den festen Kosten kann der Subaru dagegen wieder richtig punkten, akzeptable Versicherungseinstufungen in der Haftpflicht, Voll- und Teilkasko machen es möglich; zusammen mit der niedrigeren Besteuerung für Otto-Motoren bleiben die Aufwendungen hierfür relativ niedrig.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 752 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten	in der preisgünstigsten Modellversion		
Typ	2.5i	3.0R	2.5i ecomatic
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2457	6/3000	4/2457
Leistung [kW(PS)]	127(173)	180(245)	127(173)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	227/4400	297/4200	227/4400
0-100 km/h[s]	9,8	8,5	9,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	199	224	199
Verbrauch pro 100 km [l]	9,5S	10,8S	12,3FG
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/23/21	18/23/24	18/23/21
Steuer pro Jahr[Euro]	168	202	168
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	720	915	680
Grundpreis[Euro]	32.510	43.920	35.510

Aufbau:			Versicherung:	Kraftstoff:
ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen	KH = KFZ-Haftpfl.	N = Normalbenzin
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up	VK = Vollkasko	S = Superbenzin
CP = Coupe	TR = Transporter		TK = Teilkasko	SP = SuperPlus
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine			D = Diesel
RO = Roadster	BU = Bus			FG = Flüssiggas

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2457 ccm
Leistung	127 kW (173 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	227 Nm
bei	4400 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	4-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/55R17V
Reifengröße (Testwagen)	215/55R17V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,35 m/11,4 m
Höchstgeschwindigkeit	199 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	6,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (FG)	12,3 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	15,3/9,2/14,3 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	187 g/km/ 197 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4730 mm/1770 mm/1545 mm
Leergewicht/Zuladung	1605 kg/365 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	405 l/770 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1800 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	66 l
Reichweite	535 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	116 Euro
Monatliche Werkstattkosten	73 Euro
Monatliche Fixkosten	93 Euro
Monatlicher Wertverlust	470 Euro
Monatliche Gesamtkosten	752 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/23/21
Grundpreis	42.290 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Allradantrieb	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Niveauregulierung (hinten)	Serie
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (Navi-Paket)	2560 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	2120 Euro
Sitze, vorn, beheizbar (el. Einstellbar)	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	Serie
Panorama-Glasdach	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,2
Ein-/Ausstieg	3,1
Kofferraum-Volumen*	2,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,8
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	3,2
Bedienung	2,0
Raumangebot vorne*	4,0
Raumangebot hinten*	3,9
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,4
Sitze	2,3
Innengeräusch	2,5
Heizung, Lüftung	2,0
Motor/Antrieb	2,9
Fahrleistungen*	2,8
Laufkultur	2,5
Schaltung	2,7
Getriebeabstufung	3,5
Fahreigenschaften	1,8
Fahrstabilität	2,0
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	2,1
Bremse	2,0
Sicherheit	2,9
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	3,0
Kindersicherheit	2,7
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,0
Verbrauch*	3,0
Abgas	0,9
Wirtschaftlichkeit*	2,4
Betriebskosten*	0,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,1
Wertstabilität*	3,0
Kosten für Neuanschaffung*	3,7
Fixkosten*	1,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Dezember 2007